



Trainerinfo

Vorwort

Dieser Leitfaden soll allen Trainern und Betreuern eine Hilfestellung für Ihre regelmäßige Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen im SV Fautenbach geben. Sowohl die rechtlichen Rahmenbedingungen in denen wir uns bewegen als auch unsere moralische Verpflichtung erfordern ein hohes Maß an Aufmerksamkeit und Gespür, damit keines unsere Kinder zu Schaden kommen kann. Unfälle kann und wird es immer geben, diese dürfen aber nicht durch ein Fehlverhalten der Trainer oder Betreuer begünstigt oder verursacht worden sein. Zu diesem Zweck sind hier nachfolgend einige Punkte dargestellt, die jeder Trainer und Betreuer des SV Fautenbach beachten sollte.

Veranstaltungen außerhalb des normalen Trainings- und Spiel-/Wettkampf-Betriebs

Jede Veranstaltung außerhalb des normalen Trainings- und Spiel-/Wettkampfbetriebes muss vorher mit den Eltern abgestimmt sein. Die Eltern müssen vorab mit einem Handzettel (Vorlage im Anhang) über das geplante „besondere Ereignis“ informiert werden und bestätigen durch Ihre Unterschrift die Einwilligung zur Teilnahme. Auf diese Weise ist ein umfassender Versicherungsschutz durch den Sportverein während dieser „Sonderveranstaltung“ gewährleistet.

Aufmerksamkeit

Überall sind wir als Trainer mit versteckten Gefahren konfrontiert, die wir so gut es geht erkennen sollten. Siehe hierzu auch die Aufstellung „Gefahrenbereiche um den Sportplatz des SV Fautenbach“. Vergleichbare Punkte gibt es mit Sicherheit in jedem anderen Stadion. Wir als Trainer müssen ein offenes Auge für solche Gefahrenpunkte haben und nicht zulassen, dass Kinder aus unseren Gruppen/Mannschaften an solchen Gefahrenbereichen herumklettern.

Straßenverkehr

Im Straßenverkehr gibt es eine Vielzahl von gesetzlichen Regelungen, die beachtet werden müssen. Auch im Sport kommen wir immer wieder mit dem Straßenverkehr in Berührung. Hier gibt es einige Punkte, auf die besonders zu achten sind:

- Auf dem Weg zum Spiel/Wettkampf fahren unsere Kinder und Jugendlichen immer im Auto der Trainer und Betreuer sowie einiger Eltern mit. Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben müssen hierbei alle Kinder und Jugendlichen angeschnallt sein und entsprechend ihrem Alter mit geeigneten Rückhaltesystemen gesichert werden. Die Trainer üben eine Vorbildfunktion aus und müssen daher auch immer angeschnallt fahren.
- Ein kritischer Punkt ist sicher die maximale zulässige Anzahl Personen je PKW. Diese darf nicht überschritten werden, da sonst im Falle eines Unfalles versicherungsrechtliche Probleme drohen.
- Bei Auswärtsspielen/Wettkämpfen ist auf dem Weg vom Auto zum Stadion/zur Halle ein für Fußgänger sicherer Weg zu wählen. Wir nutzen Fußgängerüberwege usw. auch wenn das ein „Umweg“ ist und gehen nicht direkt über viel befahrene Straßen.

Alkohol

Das Jugendschutzgesetz regelt den Umgang von Jugendlichen mit Alkohol. Wir als Trainer und Betreuer halten uns an diese Vorgaben und tolerieren deren Verletzung durch die Jugendlichen unseres Vereins während einer Veranstaltung des SVF nicht. Kein „weicher Alkohol“ wie Bier an Jugendliche unter 16 Jahren, kein harter Alkohol an Jugendliche unter 18 Jahren.

Auch hier hat jeder Trainer eine Vorbildfunktion. Für den Fahrer gilt absolutes Alkoholverbot.